Z. Evid. Fortbild. Qual. Gesundh. wesen (ZEFQ) (2016) 112, 3—10

Online verfügbar unter www.sciencedirect.com

ScienceDirect

journal homepage: http://www.elsevier.com/locate/zefq

QUALITÄT UND SICHERHEIT IN DER GESUNDHEITSVERSORGUNG / QUALITY AND SAFETY IN HEALTH CARE

Verhältnis zwischen Qualität, Preis und Profitorientierung deutscher Pflegeheime☆

Trade-off between quality, price, and profit orientation in Germany's nursing homes

Max Geraedts [1,*], Charlene Harrington [2], Daniel Schumacher [1], Rike Kraska [1]

[1] *Institut für Gesundheitssystemforschung, Fakultät für Gesundheit, Universität Witten/Herdecke, Witten, Germany*
[2] *Department of Social and Behavioral Sciences, University of California, San Francisco, USA*

Eingegangen/submitted 3. März 2016; akzeptiert/accepted 7. März 2016

SCHLÜSSELWÖRTER
Pflegeheime;
Profitorientierung;
Trägerschaft;
Qualität der Versorgung

Zusammenfassung
Hintergrund: Internationale Studiendaten weisen darauf hin, dass profitorientierte Pflegeheime eine schlechtere Qualität bieten als nicht-profitorientierte. In Deutschland wurden die Beziehungen zwischen der Profitorientierung von Pflegeheimen und deren Qualität und Preisen noch nicht untersucht.
Methode: In einer Beobachtungsstudie auf der Basis der MDK-Pflegeheimbewertungen wurden die Beziehungen bivariat anhand von Mann-Whitney-U- und Kruskal-Wallis-Tests sowie multivariat anhand einer Varianzanalyse unter Berücksichtigung der Interaktionen zwischen Profitorientierung, Preisen und Qualität analysiert.
Ergebnisse: 41% der 10.168 untersuchten deutschen Pflegeheime arbeiteten profitorientiert und verlangten im Durchschnitt 10% geringere Tagespreise als nicht-profitorientierte Pflegeheime. Bei vier der sechs berücksichtigten Qualitätskategorien boten die profitorientierten Pflegeheime eine signifikant schlechtere Qualität. Die Qualität verbesserte sich bei allen Qualitätskategorien mit steigenden Tagespreisen. Jedoch blieben die Qualitätsunterschiede zwischen profitorientierten und nicht-profitorientierten Pflegeheimen bei vier der sechs Kategorien auch unabhängig vom Preis bestehen.

☆ Dies ist die deutschsprachige Zweitpublikation eines Artikels, der 2015 in der Zeitschrift Ageing International erschienen ist (DOI 10.1007/s12126-015-9227-1). Beiden Zeitschriften gebührt für diese Möglichkeit herzlicher Dank.

* Korrespondenzadresse: Max Geraedts, Institut für Gesundheitssystemforschung, Fakultät für Gesundheit, Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Straße 50, 58448 Witten, Germany.
E-Mails: max.geraedts@uni-wh.de (M. Geraedts), charlene.harrington@ucsf.edu (C. Harrington), schumacher.daniel@me.com (D. Schumacher), rike.kraska@uni-wh.de (R. Kraska).

http://dx.doi.org/10.1016/j.zefq.2016.03.002
1865-9217/

Fazit: Bei der Auswahl eines Pflegeheimes sollte dessen Profitorientierung berücksichtigt werden. Die gesetzlichen Transparenzberichte der Pflegeheime sollten Angaben zur Profitorientierung enthalten.

KEYWORDS
Nursing homes;
Germany;
ownership;
profit orientation;
quality of care

Summary
Background: International data suggest that for-profit nursing homes tend to provide lower quality than not-for-profit nursing homes. In Germany, the relationships between profit orientation, price and quality of nursing homes have not been investigated.
Methods: We performed an observational study using secondary data from statutory quality audits of all nursing homes in Germany. The relationships were analyzed bivariately via Mann-Whitney U- and Kruskal-Wallis test, respectively, followed by a multivariate analysis of variance which also covered the interaction effect between quality, price and type of ownership.
Results: 41% of 10,168 German nursing homes were for-profit organizations charging on average about 10% less than not-for-profit homes. In five out of six quality categories under study, for-profit nursing homes provided lower quality than not-for-profit homes. Quality of care in all quality categories improved with higher cost per day. However, with four out of six quality categories examined, the quality difference between for-profit and non-profit nursing homes persisted, irrespective independently of the price.
Conclusion: When selecting a nursing home it is therefore advisable to consider the profit orientation of the institution. German legislation should require that statutory public quality reports contain details on the profit orientation of nursing homes.

Einleitung

Wie in anderen Industriestaaten, steigt auch in Deutschland aufgrund des demographischen Wandels das Risiko der Pflegebedürftigkeit kontinuierlich an. Immer mehr Menschen sind in höherem Alter auf Unterstützung im Bereich der Aktivitäten des täglichen Lebens (ADL) angewiesen. Zwar wünschen sich die meisten Bürger eine Versorgung in ihrem Zuhause, dennoch kommen viele Menschen zumeist am Ende des Lebens nicht ohne eine stationäre Versorgung in einem Pflegeheim aus. Deshalb muss sich eine wachsende Anzahl von Bürgern mit der Frage auseinandersetzen, welches Pflegeheim für den jeweils individuellen Bedarf das Passende ist.

In Deutschland wird die Wahl eines Pflegeheimes dadurch erleichtert, dass seit dem Jahr 2009 alle Pflegeheime anhand einer gesetzlich festgelegten, zunächst 82 Kriterien umfassenden Prüfliste mindestens einmal pro Jahr vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen bei einem Vor-Ort-Besuch auditiert werden. Die Pflegeheime sind gezwungen, die Prüfergebnisse in den Pflegeheimen auszuhängen. Zudem werden alle Ergebnisse im Internet von den gesetzlichen Pflegeversicherungen veröffentlicht.

Die Pflegeversicherungen wurden in Deutschland im Jahr 1995 als verpflichtender Zweig aller gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen eingeführt [1]. Jeder Bürger ist seitdem gegen das Risiko der Pflegebedürftigkeit abgesichert. Gleichzeitig mit der Einführung der Pflegeversicherung wurde staatlicherseits der Ausbau sowohl ambulanter als auch stationärer Pflegeeinrichtungen gefördert. Dabei konnten sowohl nicht-profitorientierte öffentliche oder freigemeinnützige Träger als auch profitorientierte private Träger von Pflegeeinrichtungen eine staatliche Unterstützung erhalten. In der Folge erhöhte sich der Anteil profitorientierter Pflegeeinrichtungen in Deutschland zwischen 1999 und 2013 bei ambulanten Pflegediensten von 51% auf 64% und bei Pflegeheimen von 35% auf 41% [2,3].

Profitorientierte Anbieter von Pflegeleistungen haben in einem Markt, in dem gleichzeitig nicht-profitorientierte Anbieter existieren, grundsätzlich das Problem höherer Kapitalkosten, das unter anderem durch effizienteres Wirtschaften, höhere Preise oder Abstriche bei der Leistungsqualität ausgeglichen werden kann. Bei Erfahrungs- oder Vertrauensgütern wie den pflegerischen Dienstleistungen ist es für Verbraucher im Allgemeinen schwierig, die Qualität der Leistungen sicher einzuschätzen. Deshalb könnte sich für profitorientierte Anbieter eine bewusste Verringerung der Qualität zur Gewinnmaximierung in diesem Sektor anbieten [4]. Zudem scheint es strategisch am günstigsten zu sein, die Strategie der Kostenführerschaft zu verfolgen, da andere grundsätzliche Wettbewerbsstrategien wie die Differenzierungsstrategie oder die Nischenstrategie in einem Markt mit nicht-profitorientierten Dienstleistern wenig erfolgversprechend sind [5]. Die internationale Literatur zum Zusammenhang zwischen der Profitorientierung von Pflegeeinrichtungen und der Qualität der Leistungen belegt größtenteils die Evidenz dieser theoretischen Überlegungen. In einer Metaanalyse aus dem Jahr 2009 kamen Comondore et al. zu dem Schluss, dass nicht-profitorientierte Pflegeheime generell mit besserer Qualität versorgen als profitorientierte Pflegeheime [6]. Auch aktuellere Studien bestätigen das theoretisch erwartete Verhalten von profitorientierten Pflegedienstleistern [7,8]. Das Center for Medicare Advocacy in den USA rät aufgrund der überzeugenden Datenlage dazu, bei der Wahl eines Pflegeheims die Profitorientierung zu beachten und am besten ein nicht-profitorientiertes Pflegeheim auszuwählen [9].

Vor diesem Hintergrund war es Ziel der vorliegenden Studie, das Verhältnis zwischen der Profitorientierung von Pflegeeinrichtungen in Deutschland, deren Preisen und der Qualität der Versorgung zu untersuchen.

Download English Version:

https://daneshyari.com/en/article/7529884

Download Persian Version:

https://daneshyari.com/article/7529884

Daneshyari.com